

21

JAHRESBERICHT 2021
KANTENSPRUNG AG

EDITORIAL JAHRESBERICHT 2021

GUNDELDINGER FELD

MULDENTEICH

Wir haben begonnen, die Mulde neben dem neuen Kastanienbaum (die bisher der Abfallmulde Platz bot) zu einem Teich umzubauen. Im Frühling 2022 sollte es soweit sein, Pflanzen und Fische werden das Wasser im Teich beleben.

PORTE

Lange haben wir nach toller Nutzung für die ehemalige Portenloge gesucht, die den Eingang zum Gundeldinger Feld beleben kann. Mit Sonja Grässlin

und ihrem Team von der WERT!Stätte haben wir einen wunderbaren kleinen, speziellen Laden gefunden, der unserer Philosophie entspricht:

Die WERT!Stätte steht für einen sinnvollen, WERTerhaltenden Umgang mit vorhandenen, bereits produzierten Gütern unseres Alltags. Sie engagiert sich gegen Material- und Lebensmittelverschwendung, Armut und Einsamkeit. Mit vielen Freiwilligen setzt die gemeinnützige Organisation ein Zeichen.



VERKAUFSTÄNDE

Im Hof bei den Kauenkörben gibt es jeden Dienstag Bio-Brot bei Cora und ihrem Bäckerstand, am Mittwoch bieten BSB-Jugendförderkurs ein z'Nüni und z'Vieri an. Am Montag und Dienstag bietet (Emanuele) Pastardo mit hausgemachten Pasta- und Risottogerichten ein Mittagessen an. Bald werden noch mehr Stände dazu kommen und auch das Werk8 wird im Laufe des Frühlings zumindest wieder teilweise ein Mittagangebot bereitstellen.



AREALFONDS

2021 konnten folgende Projekte aus dem Arealfonds unterstützt werden:

- Kinderzirkusschule für die Aufführung
- Mieten Launchlabsaal für Zirkusschule Basel, Konzert Duo Alba, **Raum für ???** Vollversammlung Klimastreik, Cinema Querfeld, Konzert Quartett XXX, Konzert Musikschule Gundeldinger Feld, Konzert Arzu Aliyeva

Für 12 Zimmer für obdachlose Personen hat die Kantensprung AG die Mietkosten im Basel Back Pack übernommen. Organisiert hat die Aktion der Verein «Soup & Chill» während der ersten Phase der behördlichen Schliessungen aufgrund der Covid-Pandemie.

KANTENSPRUNG STIFTUNG

Auch 2021 konnte die Kantensprung AG keine Dividenden an die Stiftung überweisen und so konnte auch die Stiftung keine Beiträge ausrichten. Wir hoffen, dass nun bald wieder bessere Zeiten kommen!

Alles in allem war das 2021 ein verhaltenes, ruhiges Jahr. Die wechselnden Wellen von Corona bedingten Massnahmen haben nicht gerade zur Belegung des Areals beigetragen. In diesem Sinne wünschen wir uns allen eine erfolgreicheres besseres 2022!

BARBARA BUSER
PRÄSIDENTIN DES VERWALTUNGSRATES

Der Verwaltungsrat hat sich 2021 zu 10 ordentlichen Sitzungen getroffen. Er besteht weiterhin aus Barbara Buser (Präsidentin), Pascal Biedermann (Geschäftsführer), Irene Wigger (Unterhalt), Eric Honegger (Bau und Finanzen) und Thierry Bosshard (Begleitung Pilotprojekt).

Mirjam Wicki ist stellvertretende Geschäftsführerin und betreut die Mieter weiterhin persönlich vor Ort, Daniel Petkovic ist zuständig für den Gebäudeunterhalt, die Buchhaltung wird von der Veriba GmbH wahrgenommen.

UNTERHALT

ENERGIESPARMASSNAHMEN

Eines unserer Kernanliegen, das wir seit Beginn der Arealnutzung verfolgen, ist die Umsetzung von Energiemassnahmen. In den letzten zehn Jahren konnten wir über CHF 600'000 investieren, ohne die Miete dafür zu erhöhen. Wir haben uns nun entschlossen, ein weiteres Paket für verbessernde Massnahmen zu schnüren und werden in den nächsten fünf Jahren knapp eine Million Franken dafür ausgeben.

WARMWASSER IN DEN TOILETTENANLAGEN

Im Zuge der Pandemie wurden wir angefragt, gewisse Toilettenanlagen mit Warmwasser auszustatten. Wir haben das Anliegen geprüft und bleiben dabei: Im Sinne der 2000 Watt-Gesellschaft und der Dringlichkeit, Energie zu sparen wird es weiterhin nur kaltes Wasser zum Händewaschen geben. Damit das warme Wasser innert nützlicher Frist zum Hahn rausläuft, müsste nämlich eine elektrische Begleitheizung der Leitungen oder eine Warmwasser-Zirkulationsleitung installiert werden. Sonst sind die Hände schon längst gewaschen, bevor das warme Wasser kommt. Beide Massnahmen sind energieintensiv.

Der Verzicht auf warmes Wasser ist zwar ein kleiner Schritt in Richtung Nachhaltigkeit und Suffizienz, aber immerhin ein Schritt.

COVID KRISE

Zum Glück ist die Mieterschaft des Gundeldinger Feld so differenziert, dass nicht alle gleich unter den Corona Restriktionen gelitten haben. Auch im 2021 konnten wir dazu beitragen, dass betroffenen Betriebe wirtschaftlich überleben konnten. Dabei hat die Mietzinshilfe II des Kantons geholfen, dass die betroffenen Mieter und auch wir als Verwaltung, mit einem blauen Auge davon gekommen sind.

IRENE WIGGER
MITGLIED VERWALTUNGSRAT



Finanzen Jahresbericht 2021

BILANZ PER 31.12.2021

AKTIVEN	
Flüssige Mittel	463'195
Forderungen	64'021
Transistorische Aktiven	23'677
Total Umlaufvermögen	550'893
Kurzfristige Finanzanlagen (Fond)	60'421
Mobile Sachanlagen	3
Verrechnungskonto Mieter	-107'796
Total mittelfristiges Vermögen	-47'372
Immobilie Sachanlagen	14'524'279
Total Immobilien	14'524'279

TOTAL AKTIVEN 15'027'800

ERFOLGSRECHNUNG 01.01.2021 – 31.12.2021

ERTRAG	
Mieteinnahmen / Übrige Einnahmen	2'314'305
Mietzinsausfall infolge Covid19	-350'551
Mietzinshilfe	194'240
a.o. Ertrag	27'184
Total Einnahmen	2'185'178

TOTAL ERTRAG 2'185'178

Kantensprung AG, 4053 Basel

31.12.2021

PASSIVEN	
Verbindlichkeiten	71'282
Transistorische Passiven	119'000
Total kurzfristiges Fremdkapital	190'282
Rückstellungen / Unterhaltsfonds	111'522
Mietzinsausfallreserve	110'000
Total mittelfristiges Fremdkapital	221'522
Hypotheken & Darlehen	14'224'500
Total langfristiges Fremdkapital	14'224'500

Total Fremdkapital 14'636'304

Aktienkapital	100'000
Aufwertungsreserve	-
Gewinnvortrag	193'238
Erfolg	98'258
Total Eigenkapital	391'496
TOTAL PASSIVEN	15'027'800

01.01.2021 – 31.12.2021

AUFWAND	
Kapital- & Baurechtszinsen	772'372
Unterhalt & Energie	351'025

Total Liegenschaftsaufwand 1'123'397

Personalaufwand	265'214
Verwaltungs- und Betriebsaufwand	184'549
Projektentwicklung	9'671
Unterhaltsfonds	-
Arealfonds	3'000
Steuern	73'090
Total Betriebsaufwand	535'523

Abschreibungen 428'000

TOTAL AUFWAND 2'086'920

GEWINN 98'258

TOTAL 2'185'178



BERICHT FINANZEN KANTENSPRUNG AG JAHRESBERICHT 2021

Auch in Bezug auf die Finanzen war das 2021 von der Covid Krise geprägt. Wiederum hatten wir Einbussen bei den Mietzinseinnahmen, die aber teilweise durch die Mietzinshilfe abgedeckt wurden. Auf jeden Fall ist es gelungen, dass kein Betrieb auf dem Gundeldinger Feld schliessen musste. Dies war unser Hauptziel und dafür sind wir dankbar.

Wir haben im Budget für das 2021 mit hohen Einbussen gerechnet und uns entsprechend aufgestellt. Dank den früh eingeleiteten Sparmass-

nahmen konnten wir nach dem Verlust im 2020 im laufenden Jahr wieder einen Gewinn von rund CHF 100'000 erreichen. Die Hälfte des Gewinns werden wir zur Bildung von Reserve nutzen, die andere Hälfte geht als Dividendenauszahlung im 2022 an die Stiftung Kantensprung, die somit wieder Starthilfe für Projekte leisten kann.

Kurzer Kommentar zum Abschluss: Die Liquidität (CHF 550'893) ist für unsere Verhältnisse ausreichend und nur wenig tiefer als im Vorjahr. Wir konnten die vertraglichen Rückzahlungen von Kre-

diten problemlos leisten und haben immer noch Reserven. Auch die anderen Posten in der Bilanz zeigen sich stabil, was uns sehr freut.

Infolge der Pandemie mussten wir auf CHF 350'000 Mieteinnahmen verzichten. Allerdings durften wir Finanzhilfe in der Höhe von fast CHF 200'000 verbuchen. Dank Sparmassnahmen erreichen wir im 2021 einen Gewinn von CHF 98'258.

*PASCAL BIEDERMANN
GESCHÄFTSFÜHRER*